



Architektur der Zwischenkriegszeit

KTU-VAIŽGANTAS-
PROGYMNASIUM (DAS
EHMALIGE GYMNASIUM VON
ŠANČIAI)



Skuodo g. 27, Kaunas

Mit dem Bau des Gymnasiums wurde im Sommer 1937 begonnen, und im September 1938 wurde er zu Ende geführt. Durch das Bildungsministerium gewählter Ort in den Oberen Šančiai gefiel den Bewohnern von den Unteren Šančiai nicht wirklich: "(...) weil ihre Kinder jeden Tag auf den hohen Berg steigen müssen." (Litauische Nachrichten, 09 07 1937, S. 6). 1938 wurde in der Zeitung "Litauisches Echo" geschrieben: "Bis jetzt befanden sich alle Kaunasser Gymnasien in der Stadtmitte, während zwei große Vorstädte - Šančiai und Panemunė - bloß ein



Progymnasium hatten. (...) Heute sind alle Kaunasser Gymnasien überfüllt, die Einwohnerzahl in Kaunas wird jedes Jahr größer, auf diese Weise wächst auch die Schülerzahl, und sie passen in den bestehenden Gymnasien nicht hinein. Nun wird für das Gymnasium von Šančiai ein neues und geräumiges Gebäude errichtet, das im kommenden Schuljahr geöffnet wird. Bewohner dieser Vororte begrüßen die Gründung des neuen Gymnasiums mit großem Enthusiasmus." Im Gymnasium gab es 16 Klassen, hier lernten 600 SchülerInnen. Der Bau kostete 1 Mln. Litas. Es war eine der größten und am besten eingerichteten Schulen Litauens in den 30er Jahren. Ihre Architektur widerspiegelt die damals charakteristischen Tendenzen - Funktionalität und Mäßigkeit. Baujahr: 1938. Stil: Modernismus. Architekt: Stasys Kudokas.